



Pressemitteilung

Bruckmühl, 11.10.2022

Galle, Leber, Magen und Darm unterstützen

Wie Artischockensaft das Verdauungssystem schützt und stärkt

Pommes, Würstchen oder Pizza eilig herunterschlingen und danach acht Stunden im Büro sitzen: Der westliche Lebensstil ist eine Qual für unser Verdauungssystem. Kein Wunder, dass sowohl vorübergehende Beschwerden als auch chronische Erkrankungen von Magen, Darm und Leber zunehmen. Gegen einige davon kann die Artischocke helfen, wie immer mehr Studien belegen.

Wenn sie blüht, ist die leuchtend violette Artischocke (lateinisch: *Cynara scolymus*) eine Schönheit. Ihre Krankheiten vorbeugende und heilende Wirkung entfalten die Knospen jedoch am besten, wenn sie noch vor der Blüte geerntet und verarbeitet werden. Denn dann enthalten sie in besonders reichem Maße sekundäre Pflanzenstoffe wie die sogenannten Caffeoylchinasäuren, Flavonoide und Bitterstoffe. Gemeinsam steigern diese die Produktion der Gallensäure in der Leber und fördern deren Abfluss in den Darm. Die Bitterstoffe regen zudem die Produktion von Magensäften an. Somit kann Fett leichter verdaut und die Nahrung insgesamt besser verwertet werden. Das wirkt Völlegefühl, Magendrücken und Übelkeit ebenso entgegen wie der Bildung von Gallensteinen.

Die Leberwerte im Visier

Die Leber ist ein bisweilen vernachlässigter Teil des Verdauungssystems und in unseren Breitengraden ein besonders gefährdeter. 14 bis 27 Prozent aller Menschen hierzulande leben mit einer nicht-alkoholischen Fettleber¹. Sie verursacht lange keine Schmerzen, aber auf die Dauer kommt es unbehandelt oft zu gefährlichen Entzündungen, einer Leberzirrhose und/oder Krebserkrankung. Weltweit intensiv erforscht wird darum die leberschützende Wirkung der Artischocke. Kürzlich zeigten Forscher:innen auf, wie Artischockenextrakt bei Mäusen mit nicht-alkoholischer Fettleber die Entzündungswerte reduziert und den Zelltod bestimmter Leberzellen bremst². 2021 erschien zudem eine Analyse aus acht klinischen Studien am Menschen. Ihr Kernergebnis: Die Einnahme von Artischockenpräparaten verbesserte die Leberwerte, die von Placebos nicht. Bei Patient:innen, die Artischockenpräparate einnahmen, sanken die Werte bestimmter Leberenzyme, die sich bei fortschreitenden Leberschädigungen sonst erhöhen³.

Was Magen, Darm und Leber gesund erhält, ist ganz klar ein Lebensstil mit einer leichten Ernährung mit vielen frischen Zutaten, wenig Alkohol und viel Bewegung. Vor den Mahlzeiten



eingenommen, eignen sich Artischockenpräparate - zum Beispiel Frischpflanzenpresssaft - zur Prävention und Linderung von Beschwerden des gesamten Verdauungssystems. Sie gelten als bestens verträglich. Lediglich Menschen mit Allergien gegen Korbblütler, mit einem Verschluss der Gallenwege oder Gallensteinleiden sollen von einer Einnahme absehen.

Die Herstellung entscheidet über Qualität und Wirkweise

Die frische Artischocke gilt als Delikatesse und kann fast immer erworben werden, allerdings nicht durchgehend in guter Qualität. Den Frischpflanzenpresssaft aus Artischockenblütenknospen gibt es das ganze Jahr hindurch. In diesem Heilpflanzensaft sind die pharmakologisch aktiven Substanzen in natürlicher Zusammensetzung enthalten und können so ihre Synergien entfalten.

Die zur Herstellung von Schoenenberger Heilpflanzensaft Artischocke verwendeten Pflanzen stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Alle Schoenenberger Heilpflanzensäfte sind frei von Alkohol, Zucker und Konservierungsmitteln.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht über alle verfügbaren Heilpflanzensäfte finden Sie unter www.schoenenberger.com.

Über Schoenenberger

„Unsere Kraft liegt in der Natur“. Dieser Grundsatz bringt zum Ausdruck, wonach die Salus Gruppe seit mehr als 100 Jahren leidenschaftlich handelt: Natürliche Wege finden, gesund zu sein. Nur wenige wissen die heilenden Schätze der Natur so gut für die Menschen zu nutzen wie das Unternehmen im oberbayerischen Bruckmühl, zu dem auch das Pflanzensaftwerk Schoenenberger in Magstadt gehört.

Was vor über 90 Jahren in der Apotheke von Walther Schoenenberger begann, wird heute auf hochtechnischen Anlagen fortgeführt: Den Saft der frischen Pflanze in seiner reinsten Form zu gewinnen. Hierbei ist nicht nur ein besonderes technisches Know-how, sondern ein enger Austausch zwischen Vertragsanbauer:innen, wissenschaftlichen Fachkräften und Apotheker:innen erforderlich. Denn nur durch schonendste Herstellung bleiben die Wirkstoffe der frischen Pflanzen erhalten. Die Naturarzneimittel erfüllen höchste pharmazeutische Standards und sind in Apotheken, Reformhäusern und Biomärkten erhältlich.

Das in 4. Generation familiengeführte Unternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und sämtliche Bereiche der Firma klimaneutral auszurichten.



Quellen:

¹ Weiß J, et al.: Dtsch Arztebl Int 2014; 111: 447-52; doi: 10.3238/arztebl.2014.0447

² Minhee L, et al.: J Med Food 2021, 24(10):1058-1067, doi: 10.1089/jmf.2021.K.0069

³ Moradi S, et al.: Int J Clin Pract. 2021 Nov;75(11):e14726. doi: 10.1111/ijcp.14726

Bildmaterial:



Schoenenberger® Artischocke
Nurreiner Heilpflanzensaft
UVP: 8,99 €

Nurreiner Heilpflanzensaft Artischocke

Wirkstoff: Artischockenblütenknospen-Presssaft

Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten
Verdauungsbeschwerden ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.